



Transport und Logistik beschäftigen sich mit der Planung und Ausführung der weltweiten Versendung von Gütern und Menschen. In Zeiten der Globalisierung und weiterer weltweiter Trends ist die Entwicklung neuartiger IKT-basierter Lösungen zur Optimierung der Kollaboration und des Informationsaustausches in kooperativen Liefernetzwerken zwingend notwendig. Existierende IKT-Lösungen genügen den Anforderungen dynamischer Konstitution kooperativer Liefernetzwerke nicht. Dadurch entstehen geschlossene Lieferketten, die häufig KMU an der Beteiligung an großen kooperativen Liefernetzwerken hindern.

Von zukünftig verstärkter Nutzung von neuen Internettechnologien und -diensten erhofft man sich ebenjene Kollaboration und Optimierung. Zudem sollen sich die Sichtbarkeit von Prozessen und kritischen Ereignissen im Liefernetzwerk und der Mangel an globalen Standards für den Informationsaustausch dadurch beheben lassen. Das europäische Forschungsprojekt „**Finest**“ (**Future Internet enabled Optimisation of Transport and Logistics Business Networks**) beschäftigt sich mit genau diesem Thema.

Im Rahmen des Projekts schreibt der **Lehrstuhl für Transportsysteme und -logistik (TUL)** der Universität Duisburg-Essen – einer der Forschungspartner des Forschungsprojekts – die Möglichkeit eines Praktikums mitsamt Abschlussarbeit bei unserem Projektpartner **Kühne & Nagel (AG & Co.) KG** aus Hamburg aus.

Der Einstiegs- und Bearbeitungszeitraum des Praktikums und der Abschlussarbeit sowie die zugehörigen Inhalte sind (in gewissen Grenzen) – in Absprache mit dem Unternehmen und dem Lehrstuhl – verhandelbar, stehen jedoch in Zusammenhang mit o.g. Forschungsprojekt.

Kandidatenprofil:

- finale Studienphase im Studiengang Technische Logistik (M. Sc.) bzw. Logistik-Management (M. Sc.), für interessierte Studierende aus anderen Studiengängen ist ein Bezug zur Logistik bzw. eine Kompetenz darin nachzuweisen
- Nachweis von (mind. guten) Sprachkenntnissen in Englisch und Deutsch
- Verständnis für IKT-Systeme und gute Kenntnisse von Informationstechnologien sind von Vorteil (nicht unbedingt Programmierkenntnisse)

Interessenten melden sich zwecks Vorstellung und Besprechung der weiteren Schritte bitte bei Herrn Cyril Alias telefonisch (+49 / (0)203 / 379 2615) oder per e-Mail (cyril.alias@uni-due.de).

Duisburg, 14. Dezember 2011

Prof. Dr.-Ing. Bernd Noche

Lehrstuhl für Transportsysteme und -logistik, Universität Duisburg-Essen